

„Artensterben“

und

„Bauernsterben“

Gibt es einen Zusammenhang?

Johannes Frühauf



Situation der Biodiversität im Kulturland

Rote Liste gefährdeter Vogelarten (2005)

- insgesamt 61% der Arten in Gefährdungskategorien
- **Landwirtschaft: stärkere Gefährdung** als in anderen Habitaten
 - 65% der abhängigen Arten CR-NT; z.B. Wald 29%
- mehrere **ausgestorbene Arten**
 - 6 Arten; z.B. Rötelfalke, Rotkopfwürger
- höchste Zahl **vom Aussterben bedrohter Arten**
 - 20 Arten; z.B. Blauracke, Großtrappe, Sakerfalke, Wachtelkönig, Brachvogel, Bekassine, Raubwürger, Steinkauz
- betroffen sind **zunehmend auch weitverbreitete, ehemals häufige Arten**
 - Neuaufnahme: z.B. Rauchschnalze, Dohle, Baumpieper
 - stärkere Gefährdung als zuletzt: z.B. Braunkehlchen

vom Aussterben bedroht



stark gefährdet



gefährdet



Gefährdung droht



Politische Biodiversitätsziele

Umkehrung des Biodiversitäts-Rückgangs

ist Ziel (u.a.):

- des **COUNTDOWN 2010** (Stopp Rückgang Artenvielfalt)
- der **strategischen Leitlinien** für die LE 2007-13
 - „Verbesserung von Umwelt und Landschaft“ (Achse 2: ÖPUL usw.)
- der österreichischen **LE 2007-13** gemäß ex ante-Evaluierung

Wirkungsindikator:

Farmland Bird Index
(Bestand der Kulturlandvögel)

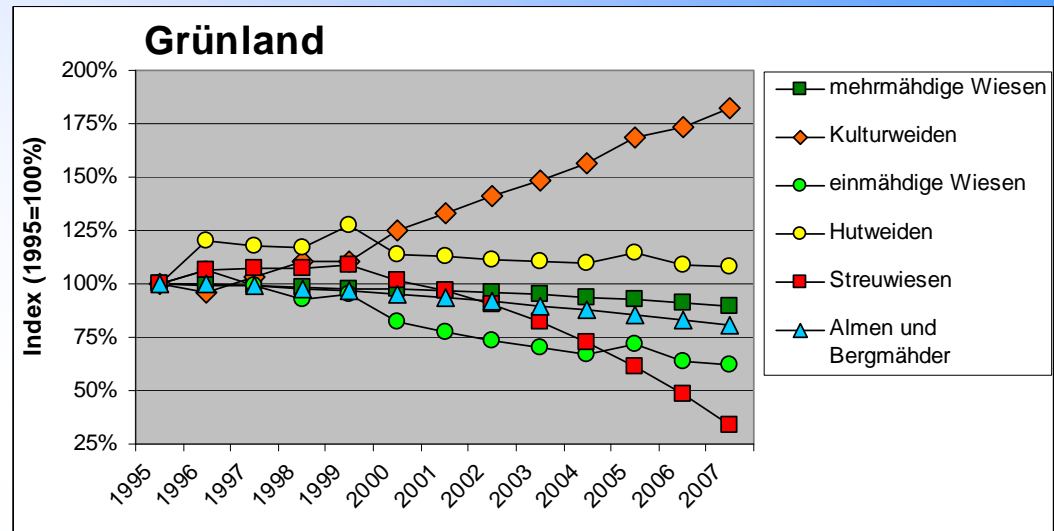
Die Population der Feldvögel wird unverändert bleiben oder steigen.

- gemäß „**neuen**“ **strateg. Herausforderungen** („Health Check“)

Strukturwandel im Grünland

Trends 1998-2007

- insgesamt (Dauergrünland) **Abnahme um 13%** seit 1990
- Kulturweiden (Zunahme 7% pro Jahr, **+227% seit 1990**)
- einmähdige Wiesen **Abnahme -3% pro Jahr!**
 - seit 1990 **-62%**
 - v.a. Verschiebung zu mehrmähdigen
- Hutweiden: aktuell konstant, Abnahme **-22%** seit 1990)
- Streuwiesen **Abnahme -5,5% pro Jahr!** (**-49%** seit 1990)
- deutlicher Rückgang Bergmäher und Almen (**-1,6% pro Jahr**; **-22%** seit 1990)



Daten: Grüner Bericht
z.T. interpoliert

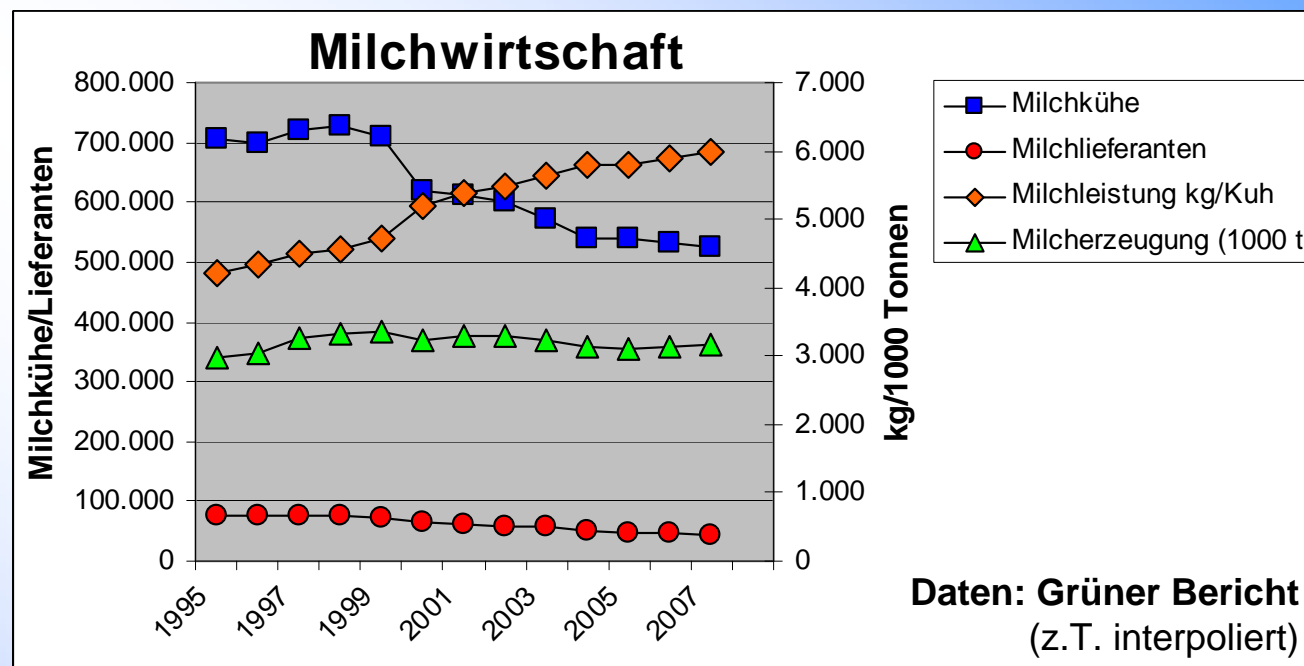
➤ **massiver Verlust von Extensivgrünland durch Intensivierung !!**

(z.B. einmähdige nur in geringem Ausmaß durch Nutzungsaufgabe)

Strukturwandel Milchsektor

Trends 1995-2007

Milchkühe: **-26%**
Produzenten: **-43%**
Milch kg/Kuh: **+42%**
Milch gesamt: **+6%**
(seit 1999 fallend -6%!)



- ***immer weniger Kühe von immer weniger Betrieben produzieren auf immer kleinerer Fläche (fast) dieselbe Milchmenge.....Intensivierung !!***

Strukturwandel im Ackerland

Trends 1995-2007

Wintergetreide: **-4%**

Sommergetreide: **-3%**
(aber **-26%** seit 1998)

Feldfutterbau: **+21%**

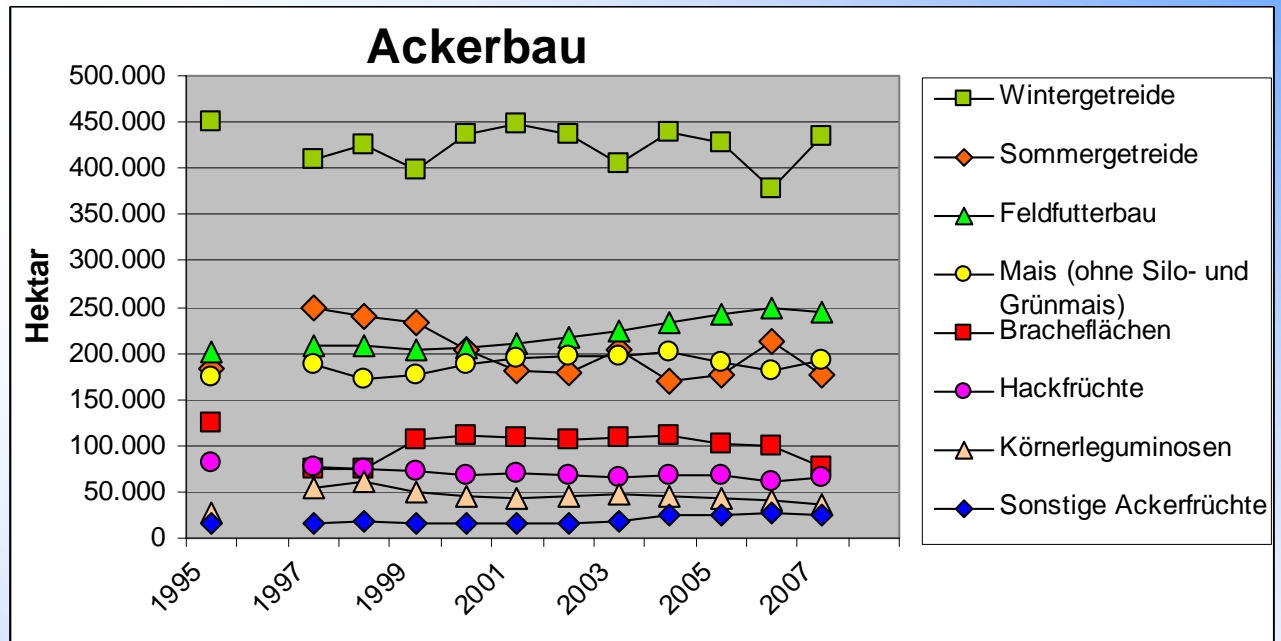
Mais: **+12%**

Brachen: **-37%**

Hackfrüchte: **-19%**

Körnerlegum.: **+36%**
(aber **-41%** seit 1998)

Alternativen: **+55%**



➤ **gesamte Ackerfläche bleibt etwa konstant**

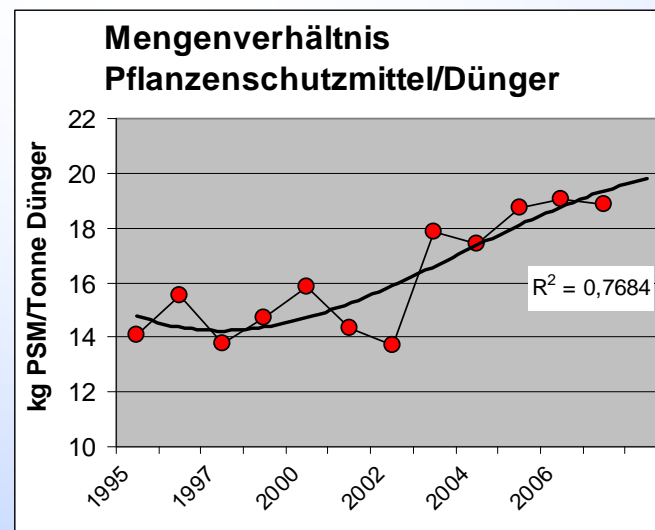
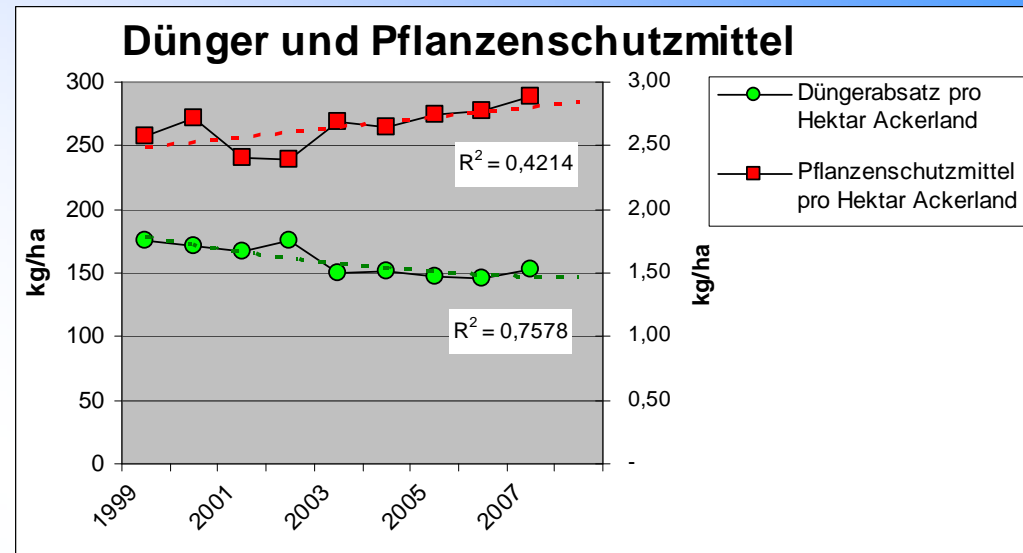
➤ **Änderungen: +Feldfutter, +Leguminosen, -Brachen!**

Intensivierung Ackerland

Trends 1999-2007

- Hektarerträge sind in etwa konstant
- Einsatz (Verkaufsdaten) von Handelsdünger sinkt **-13%**
 - *aber: 2007 11% Bioflächen!*
 - *... daher eher konstant*
 - *Extensivierung durch ÖPUL??*
- Einsatz (Verkaufsdaten) von Pflanzenschutzmitteln steigt **+12%**
 - ÖPUL nicht (kaum) relevant
- Das Verhältnis verschiebt sich deutlich zu Pflanzenschutzmitteln **+34%** (Irrtumswahrscheinlichkeit 0,5%)

➤ **Intensivierung ?!**



Landwirtschaftliche Produktion

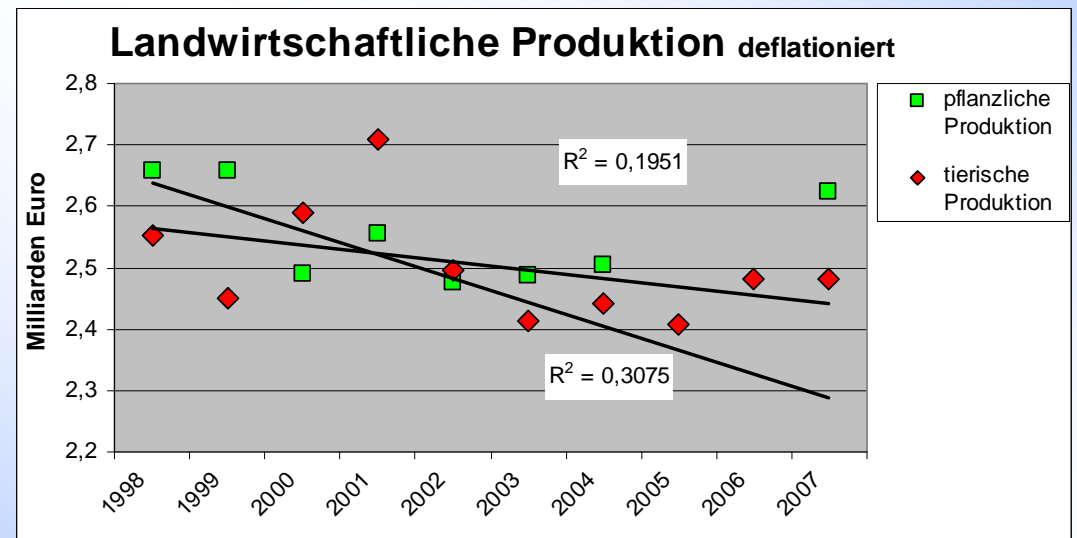
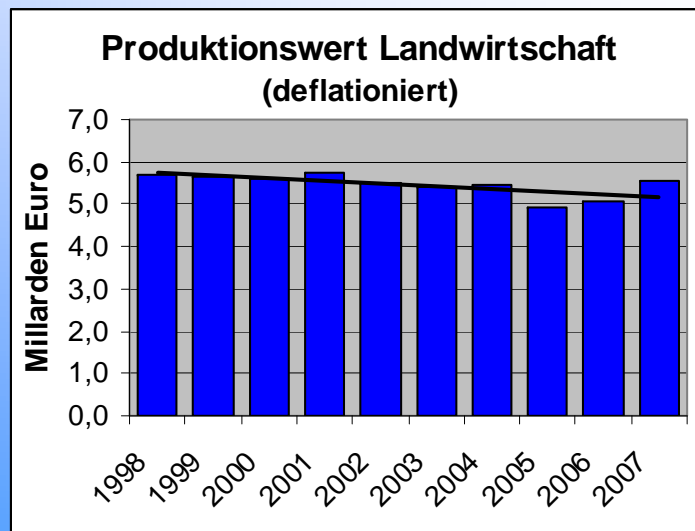
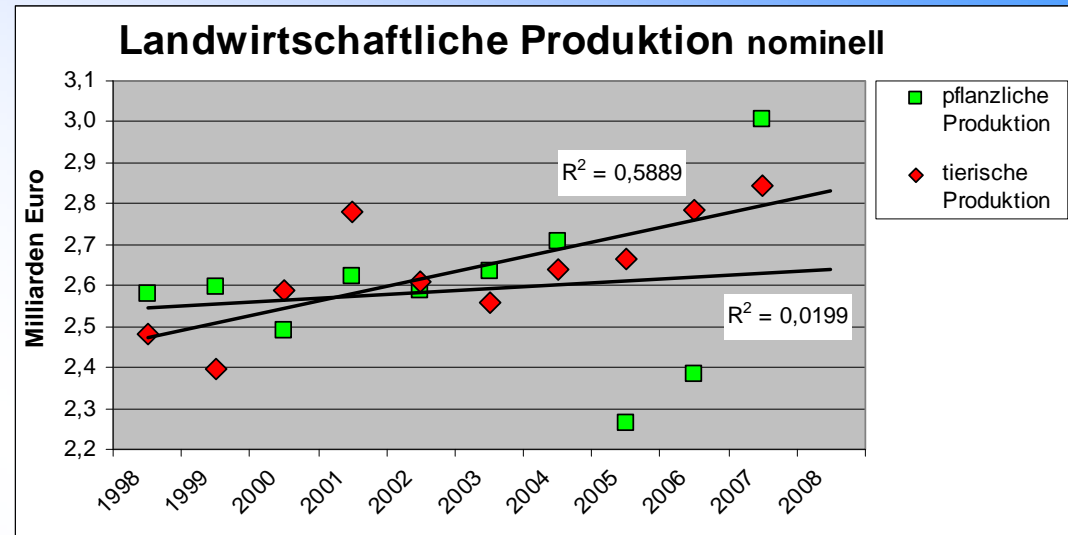
Trends 1998-2007

Tierische Produktion

- steigt nominell
- sinkt deflationiert

Pflanzliche Produktion

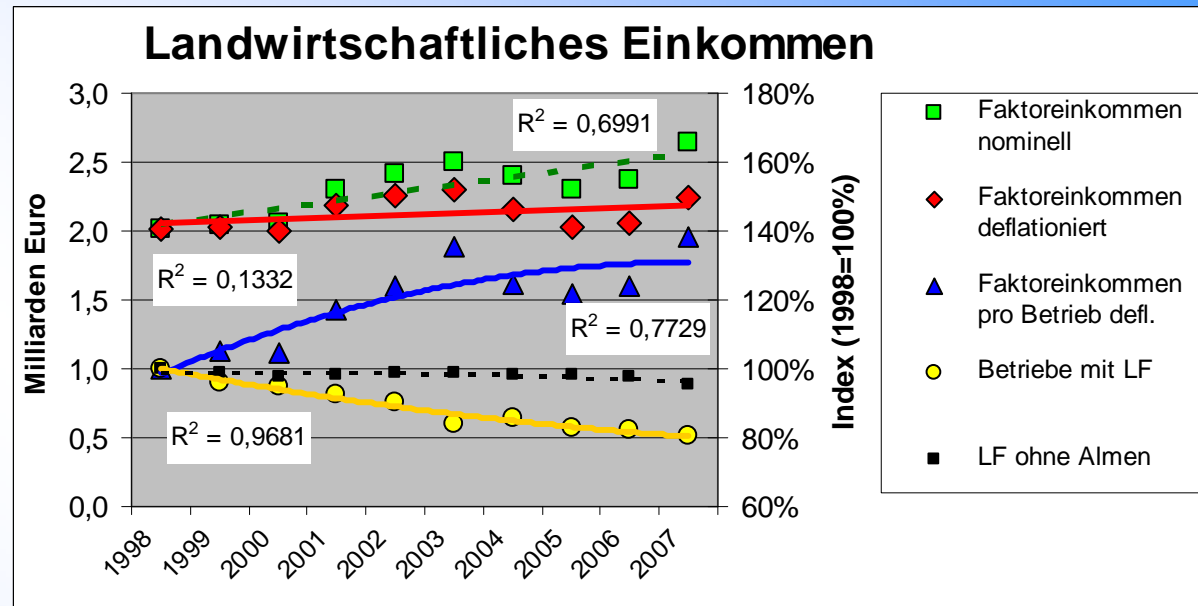
- nominell etwa konstant
- sinkt deflationiert deutlich



Landwirtschaftliches Einkommen

Trends 1998-2007

- nominelles Gesamteinkommen steigt stark **+31%**
- reales Gesamteinkommen steigt schwach **+11%**
- reales Einkommen **pro Betrieb** steigt stark **+38%**
- aber für immer weniger Betriebe (-20%)...
- ... auf immer kleinerer Fläche (-5%)



„die Einkommenssituation der Betriebe hat sich verbessert“ (Grüner Bericht)

- **immer weniger Betriebe erzielen auf immer kleinerer Fläche (fast) dasselbe Einkommen**
Intensivierung und starke Konkurrenz!!

Strukturwandel Betriebe

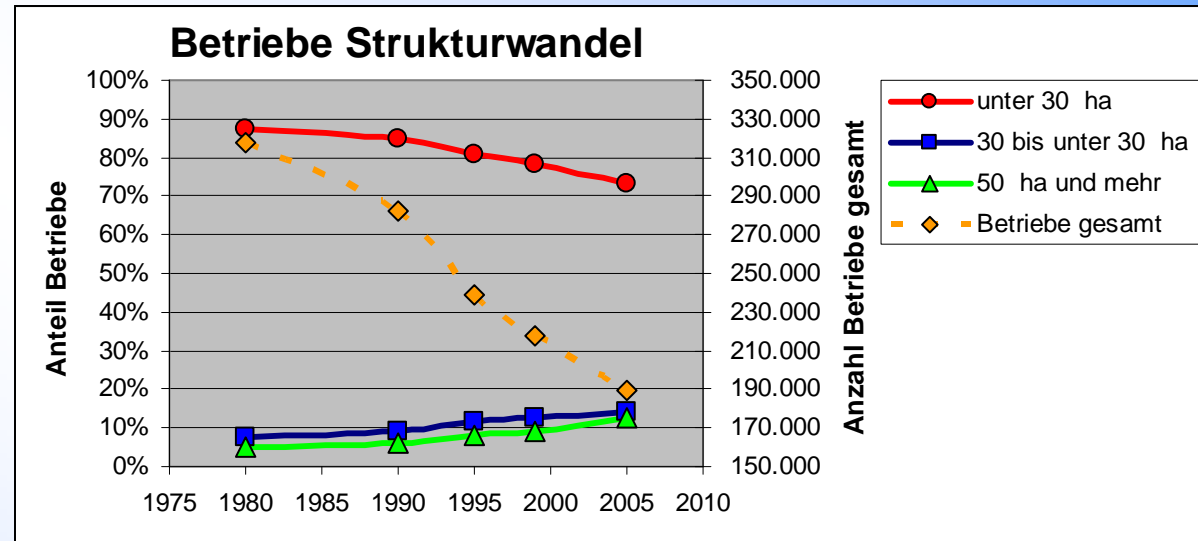
Trends 1980-2005

alle Betriebe

– Anzahl: **-40%**

nach Betriebsgröße:

- unter 30 ha
 - Anzahl: **-50%**
 - Anteil: 87% > 73%
-16%
- 30 bis 50 ha
 - Anzahl: **+9%**
 - Anteil: 8% > 14%
+83%
- 50 ha und mehr
 - Anzahl: **+53%**
 - Anteil: 5% > 13%
+156%



das Aufhalten/Bremsen des Strukturwandels ist erstmals in der LE 2007-13 kein Ziel mehr.

*Ein ÖVP-Abgeordneter am 16.6. im NÖ Landtag:
„Die Bauern wären auch so [trotz EU-Beitrit]
gestorben“.*

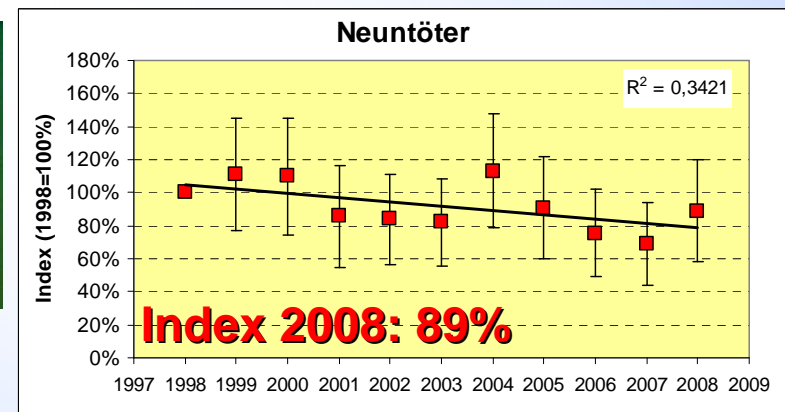
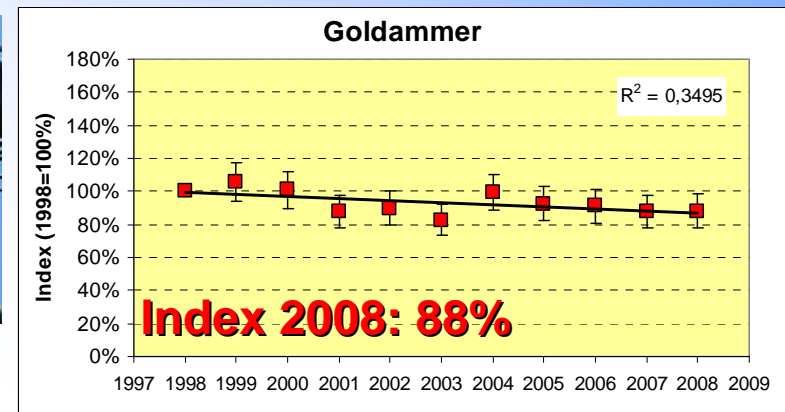
Kulturlandvögel (im Farmland Bird Index)

Grünland+Ackerland gemischt (Beispiele)

Generalisten

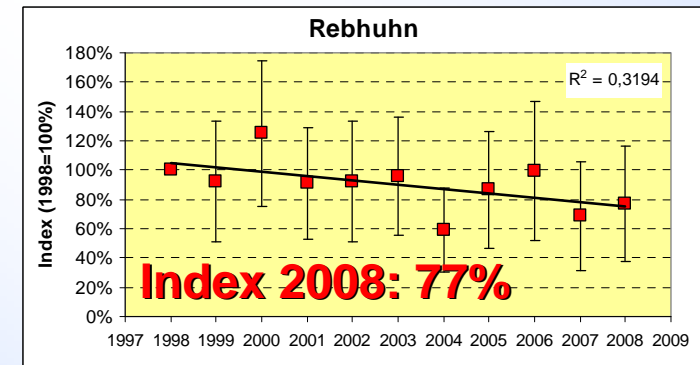
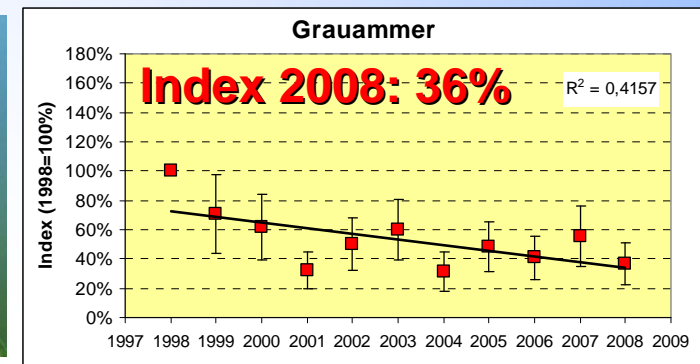
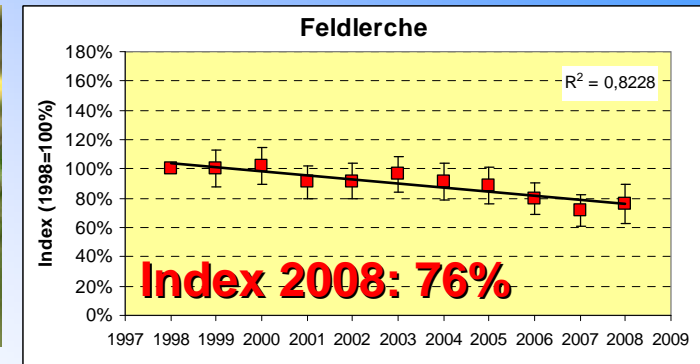


Anhang I
Vogelschutz-
Richtlinie



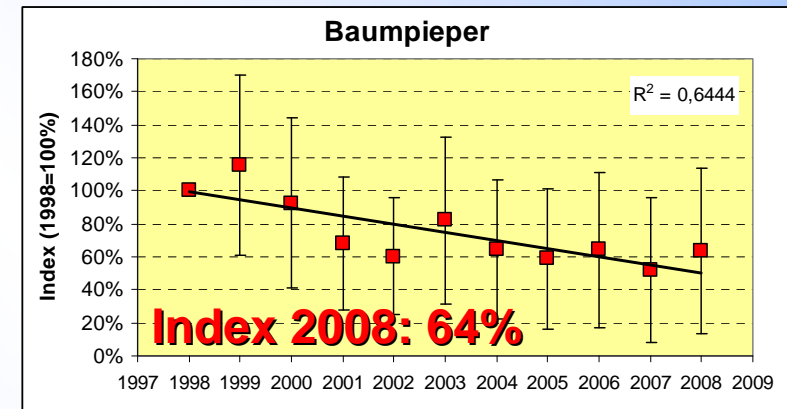
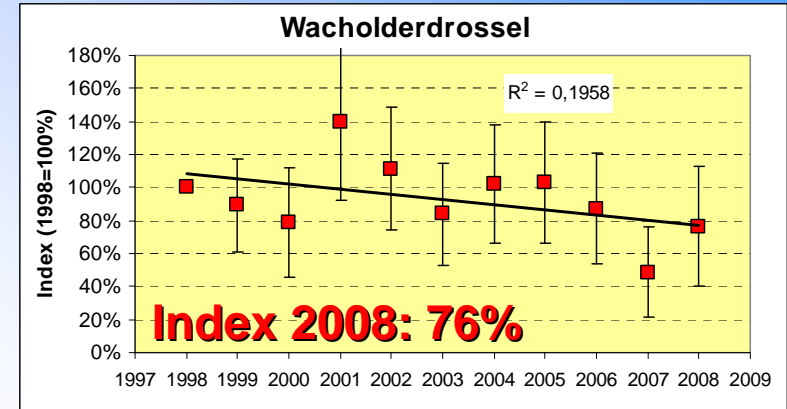
Kulturlandvögel (im Farmland Bird Index)

Ackerland (Beispiele) *Spezialisten*



Kulturlandvögel (im Farmland Bird Index)

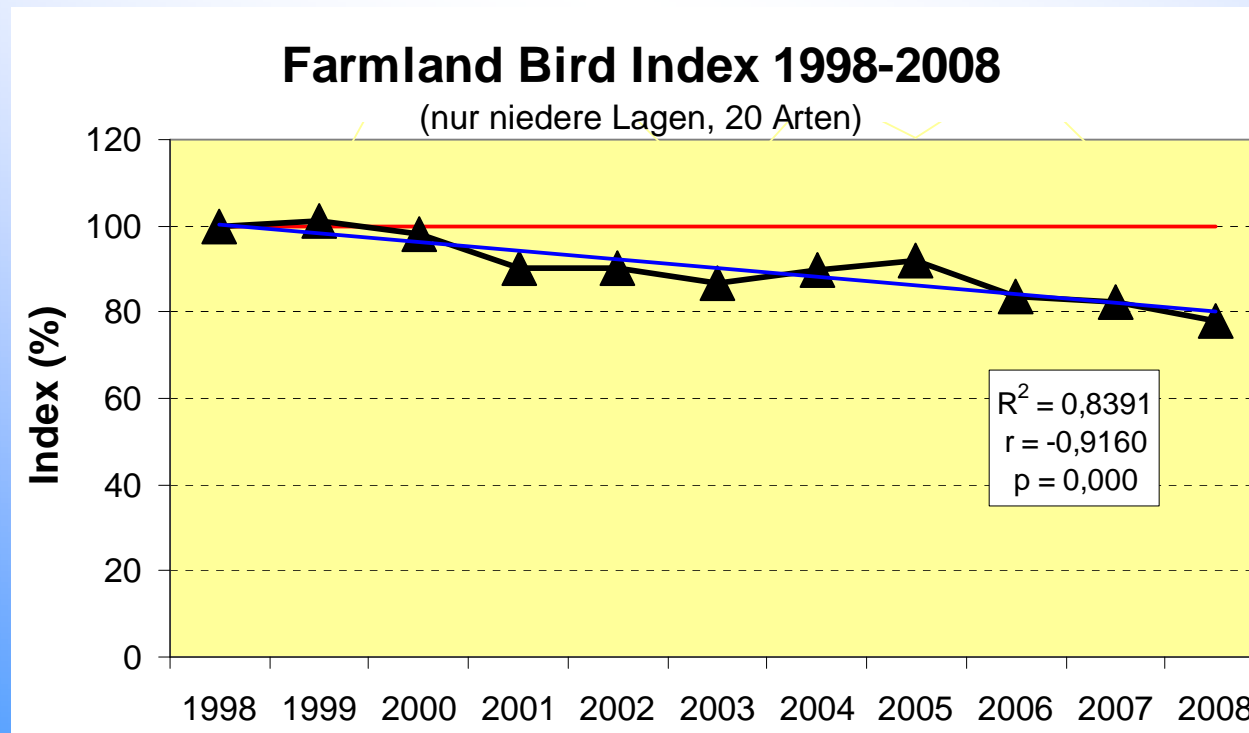
Grünland (Beispiele) *Spezialisten*



Farmland Bird Index

Aktuelle Ergebnisse

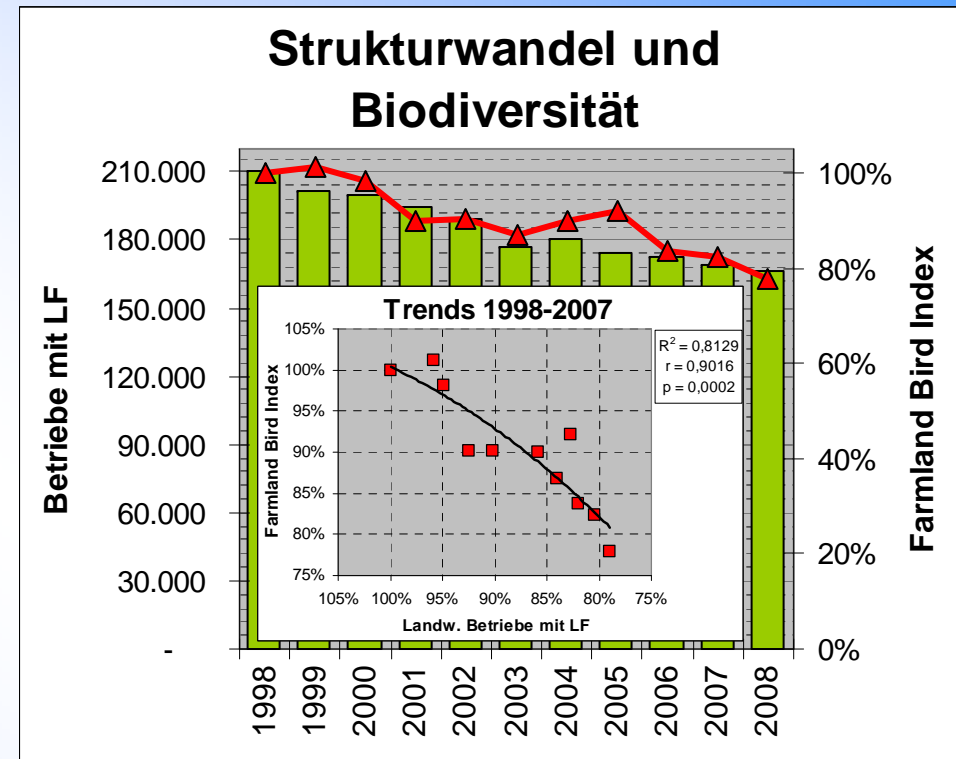
- Index 2008: **77,9%** (-22,1%)
- Abnahme: **2,2% pro Jahr** (Irrtumswahrscheinlichkeit 0,01%)
- Abnahme **2006-2008: 3,5% pro Jahr**



Bauernsterben-Artensterben

Trends 1998-2007/8

- Betriebe mit landwirtschaftlicher Fläche:
-20% bis 2007
-2,2% pro Jahr
- Farmland Bird Index:
-22% bis 2008
-2,2% pro Jahr
- hochsignifikante Korrelation
Irrtumswahrscheinlichkeit 0,02%
- nahezu perfekt synchroner Verlauf

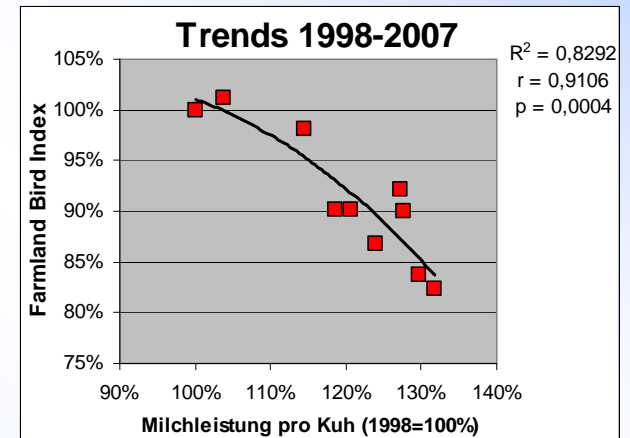
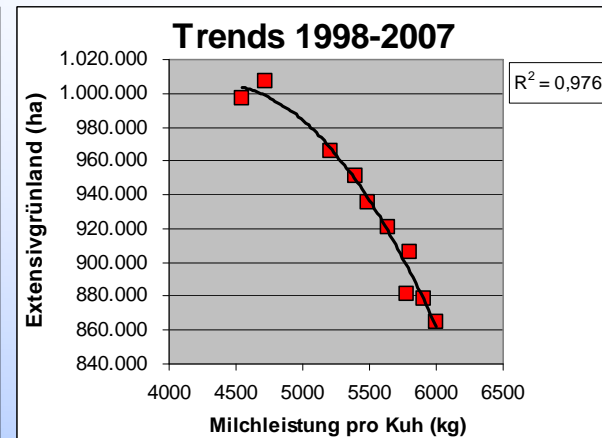
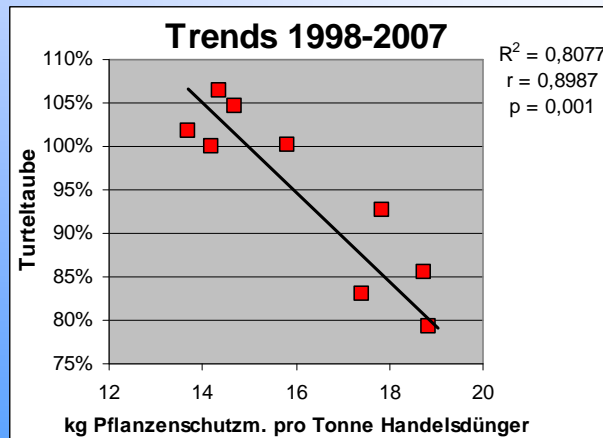
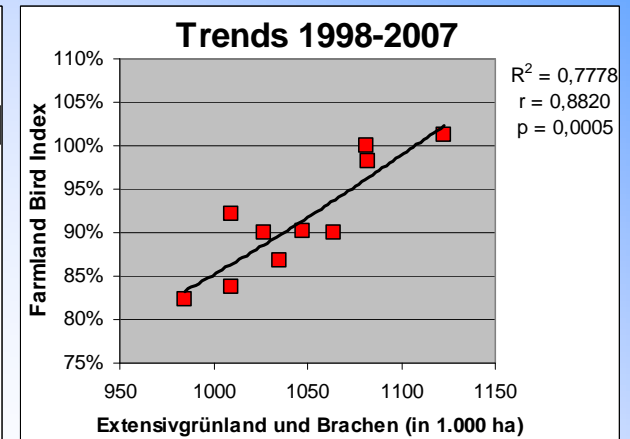
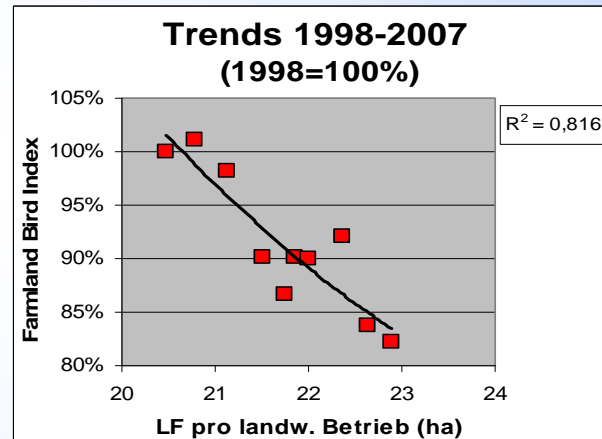


Daten: Grüner Bericht
(z.T. interpoliert)

„Funktionelle Zusammenhänge“

Beispiele

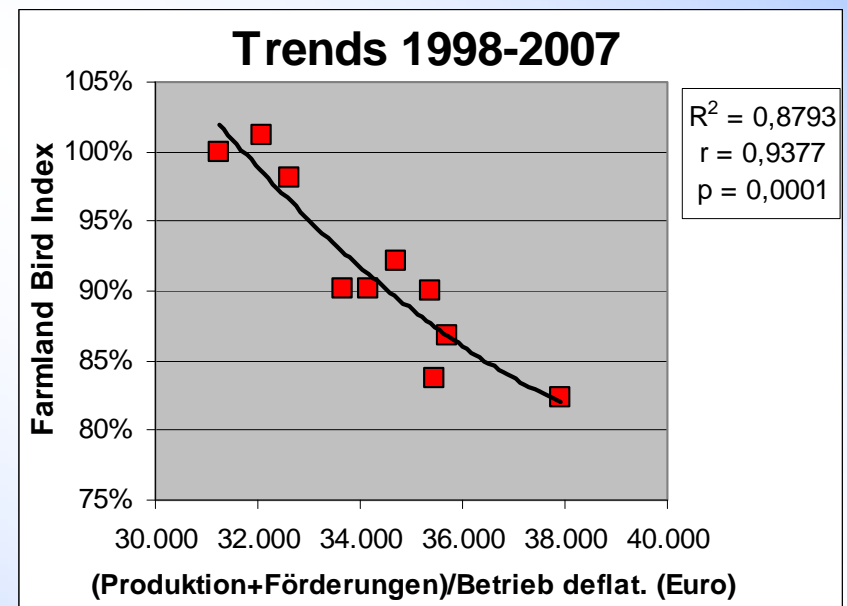
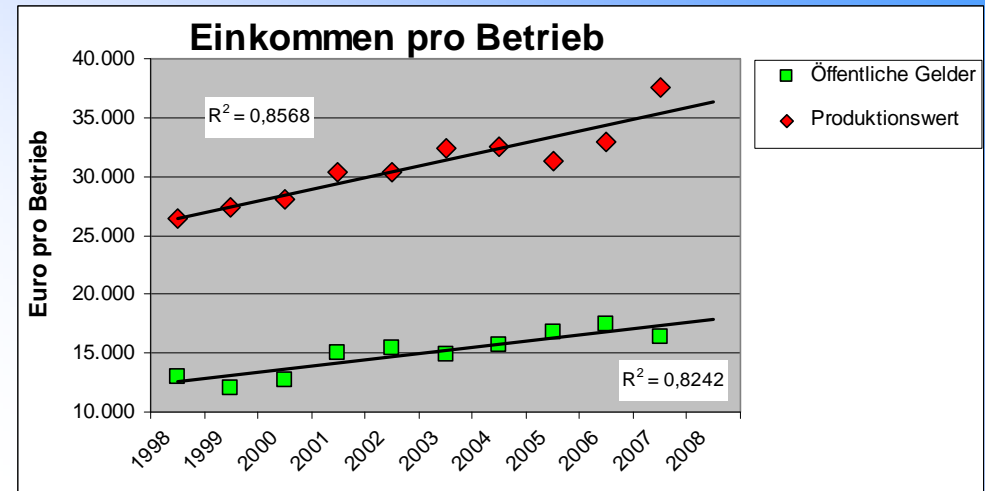
- Intensität steigt (meist) mit Betriebsgröße
- Schläge werden größer (v.a. im Ackerland relevant)



„Funktionelle Zusammenhänge“

- ...eine präzise Ursachenforschung ist wegen der Komplexität der Daten schwierig (Analysen stehen erst am Anfang), aber....
- Produktionsleistung pro Betrieb und öffentliche Förderungen pro Betrieb wachsen ...
- ... und ein hoch signifikanter Zusammenhang mit diesen Beträgen (offenbar v.a. Investitionsförderungen) ist festzustellen

- **Intensivierung !!**



Biodiversitäts-Beitrag der LE 2007-13

Evaluierungstudie BirdLife International
 (18 Mitgliedsstaaten; Basis: aktuelle Programme)
 (Österreich-Bericht in Vorbereitung)

- ❖ Potenziale nicht genutzt
- ❖ zu wenig Geld für Biodiversität
- ❖ zu viele schädliche Maßnahmen

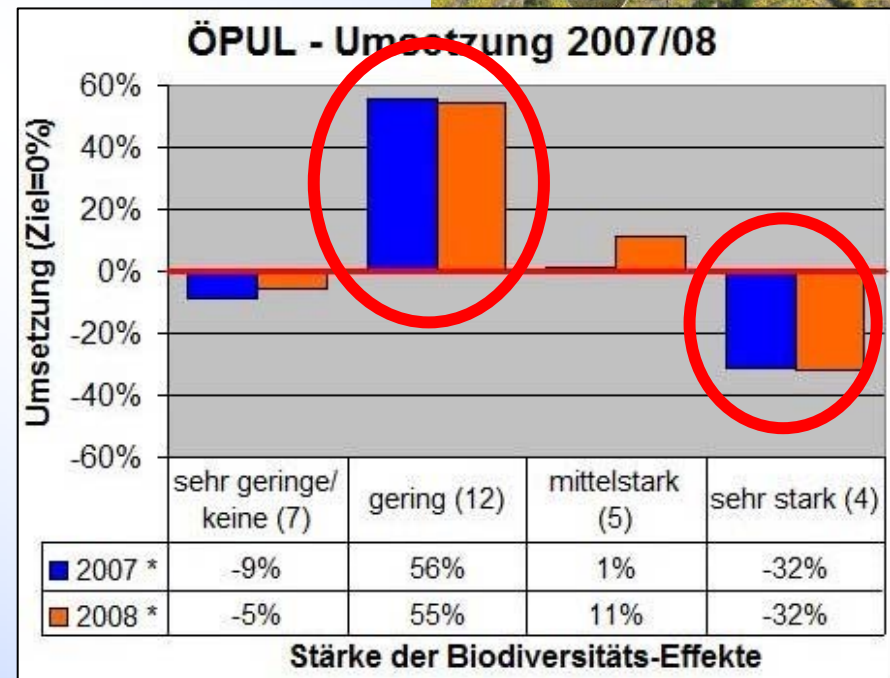


präsentiert in Brüssel am 8. Mai 2009

Aktuelle Umsetzung LE2007-13 in Österreich

(Daten: Grüner Bericht)

- Maßnahmen mit **geringen Biodiversitätseffekten** werden zu **155% der Flächen-Ziele** im Programmdokument umgesetzt
- Maßnahmen mit **sehr starken Effekten** nur zu **68% der Ziele**



Resümée und Ausblick

- Der „Plan A“ (Intensivieren um zu überleben + öffentliche Gelder) ist keine sinnvolle, nachhaltige Perspektive
- die gesellschaftlichen Funktionen der Landwirtschaft werden zunehmend nicht mehr erfüllt
- die Ziele für die Entwicklung der Landwirtschaft sind daher neu zu überdenken
- Reformbereitschaft ist gefragt (anstatt reaktiver Politik und „Besitzstandswahrung“)
- es braucht (globale) System-Obergrenzen und effektive Steuermechanismen (nicht nur für Biodiversität und Klimaschutz, sondern auch zur Eindämmung der Konkurrenz zwischen Betrieben)
- Zielkonflikte sind zu lösen (entsprechend den Prioritäten gesamtgesellschaftlicher Anliegen)
- Naturschutz und Landwirtschaft sind im selben Boot, aber
- das Partnerschaftsprinzip ist trotz positiver Entwicklungen (z.B. im Netzwerk Land) noch sehr unzureichend realisiert...

A landscape photograph showing a rolling green hillside. In the foreground, there is a large, dark green tree with a thick trunk. Below the tree, there is a field of tall, light green grass. The background shows a hillside covered in green grass, with a dark line of trees at the top. The text "Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !!!" is overlaid in the center of the image in a white, bold, italicized font.

***Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit !!!***